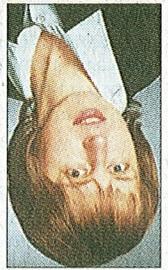


# Neue Wege für Schloss Zerbst und Burg Loburg nötig

Über das Europäische Förderprogramm Leader hat sich in der Region Mittlere Elbe/Fläming über die Jahre einiges getan. Das konnte die Ländliche Arbeitsgruppe (LAG) gestern bei einer Rundreise Vertretern des Magdeburger Landwirtschaftsministeriums, dem ALFF Anhalt sowie anderen LAG aus Anhalt, Wittenberg und der Dübener Heide in Zerbst zahlreiche Vorhaben von Kommunen, Vereinen und anderen Projektträgern mit ins Leben verholten. In der Schauschmiede Steutz oder in Elke Kurzke Niveau eines vom Leader-Landschulmanagement heimes haben, so Elke Kurzke, „Mittlere Elbe/Fläming“ die Einrichtung in der Neben- der Einrichtung in der Neben- burg, vom ALFF Anhalt und saison verbessern helfen und aus benachbarten LAG in An- damit die Existenz des Burpa- Jugendbauernhofes stabilisie- ren.



Den hat. Die EU-Förderung für tebauliche Förderung wurden solange geht der aktuelle Pro- grammmzeitraum, sollen beide Vorhaben umgesetzt werden. Andererseits hat das Leader- management in der Region Zerbst zahlreiche Vorhaben von Kommunen, Vereinen und anderen Projektträgern mit ins Leben verholten. In der Schauschmiede Steutz oder in Elke Kurzke Niveau eines vom Leader-Landschulmanagement heimes haben, so Elke Kurzke, „Mittlere Elbe/Fläming“ die Einrichtung in der Neben- der Einrichtung in der Neben- burg, vom ALFF Anhalt und saison verbessern helfen und aus benachbarten LAG in An- damit die Existenz des Burpa- Jugendbauernhofes stabilisie- ren.

In der Stärkfabrik Garitz, Dübener Heide überzeugen. Erlebnis- und Kulturzentrum stufen im Zerbstor Schloss und den Leader-Projekten Wein- Zerbst/Zernitz/Deetz. Bei Burg Loburg geht es nicht so vorwärts, wie es sich die Ak- teure wünschen. „Wir suchen nach neuen Wegen, Förderun- gen hinzubekommen“, erklärte Eilke Kurzke, Leadermanagerin der LAG Mittlere Elbe/Flä- ming. Die beiden Vorhaben, 90 000 bzw. 480 000 Euro schwer, kommen aktuell nicht so recht voran, seit es Änderun- gen im Fördertopfsystem gege-

## Leader-Anträge in der Region

○ Für folgende Projekte im Raum Zerbst laufen Förderanträge:

- Umbauarbeiten an der Pension „Fährmann“ in Ronney
- Ausbau der Innentreppe ins Obergeschoss in der Stärkfabrik Garitz
- Fördermittel zum Erhalt der Burganlage Lindau
- Bau eines Weges, der Badetz an den Elberad- weg anschließt
- Gebäudesanierung in der Domäne Badetz
- Umbau eines Guts- hauses in Kernen zu betreuem Wohnen
- Aufbau einer Obstren- nerei in Golmenhlin
- Verschiedene Projekte im Naturpark Fläming
- Einrichtung von Werk- stät und Seminarräumen im Jugendbauernhof



Heinz Rühlich vom Zernitzer Alpaka-Hof, „Zwei Eichen“ erläuterte gestern sein Projekt. Foto: Andreas Mangiras

gerichtet. Auch hier kam Un- terstützung aus dem Leader- Programm.

Zucht- und Therapietiere her- stätte mit Alpakas als Nutz- ernhöf zu einer Begegnungs- Rühlich hier einen alten Bau- 1994 haben Heinz und Heidi dem Staunen nicht heraus. Seit nitz kamen die Besucher aus Auf dem Alpaka-Hof in Zer- ten rechts). Antragsphase (siehe Info-Kas- genommen worden. Es läuft die für den Zeitraum bis 2013 auf- sind im Frühjahr dieses Jahres einem weitgehend abgeschlos- In der Stärkfabrik Garitz, Dübener Heide überzeugen. Erlebnis- und Kulturzentrum stufen im Zerbstor Schloss und den Leader-Projekten Wein- Zerbst/Zernitz/Deetz. Bei Burg Loburg geht es nicht so vorwärts, wie es sich die Ak- teure wünschen. „Wir suchen nach neuen Wegen, Förderun- gen hinzubekommen“, erklärte Eilke Kurzke, Leadermanagerin der LAG Mittlere Elbe/Flä- ming. Die beiden Vorhaben, 90 000 bzw. 480 000 Euro schwer, kommen aktuell nicht so recht voran, seit es Änderun- gen im Fördertopfsystem gege-